

1. Record Nr.	UNINA9910166054903321
Autore	Häner Flavio <p>Flavio Häner, Pharmazie-Historisches Museum der Universität Basel, Schweiz </p>
Titolo	Dinge sammeln, Wissen schaffen : Die Geschichte der naturhistorischen Sammlungen in Basel, 1735-1850 / Flavio Häner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	9783837637014 3837637018 9783839437018 3839437016
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (420 pages) : illustrations; digital, PDF file(s)
Collana	Edition Museum
Classificazione	NK 5000
Disciplina	700
Soggetti	Museumsgeschichte Museum History History of Collections Sammlungsgeschichte Geschichte der Naturwissenschaften Natural History Collection Naturgeschichte Sammlung History of Science Wissenschaftsgeschichte Basel Museum Science Wissenschaft Cultural History Kulturgeschichte Museology History Museumswissenschaft Geschichtswissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

Livello bibliografico**Monografia****Note generali**

From how the mammoth came to the museum to how scientific facts emerged from the collected artifacts - a history of scientific collections.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 1. Sammeln und Naturforschung im 18. Jahrhundert 45 2. Die Etablierung der Naturforschung als Wissenschaft im Kontext politischer Reformdebatten (1775-1821) 161 3. Das Museum als burgerliche Bildungs- und Sammlungsinstitution (1821-1850) 295 4. Gesammeltes Wissen 361 5. Von Riesen und Elefanten oder wie das Mammuth ins Museum kam 373 6. Anhang 395 Danksagung 419

Sommario/riassunto

Im Übergang vom 18. ins 19. Jahrhundert etablierte sich das Sammeln von Gegenständen in der Natur von einer Freizeitbeschäftigung einzelner Privatpersonen zur wissenschaftlichen Praxis. So entwickelten Forscher neue Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen – beispielsweise zur Beschaffenheit der Natur oder der Entwicklung der Lebewesen. In den naturwissenschaftlichen Museen konnte dieses neue Wissen mit einem breiten Publikum verhandelt und etabliert werden. Anhand der Geschichte der naturhistorischen Sammlungen in Basel vollzieht Flavio Häner nach, wie aus dieser Zeit nicht nur neue wissenschaftliche Disziplinen hervorgingen, sondern eine Gesellschaft entstand, in der Fragen über die Natur nicht mehr mit einem Verweis auf die biblische Schöpfungsgeschichte beantwortet werden konnten. »Die Betrachtung des Werdegangs der naturhistorischen Sammlungen zusammen mit dem Auf- und Ausbau naturwissenschaftlicher Forschungseinrichtungen in Basel unter verschiedenen Gesichtspunkten der lokalen wie der europäischen Geschichte macht das Buch zu einer vielseitig aufschlussreichen und spannenden Lektüre.« »Denjenigen, die sich für Museen und deren historische Entwicklung interessieren, sei dieses Werk bestens empfohlen! Zudem bietet es einen wichtigen Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte in der Schweiz.« »Häner bietet einen reichhaltigen Überblick über die naturforschenden Netzwerke in Basel im 18. und 19. Jahrhundert.«